Universität Basel

Research Project

Ökonomie und Ökologie der neolithische Seeufersiedlung Riedmat ZG aufgrund der Tierknochenfunde

Third-party funded project

Project title Ökonomie und Ökologie der neolithische Seeufersiedlung Riedmat ZG aufgrund der Tierknochenfunde
Principal Investigator(s) Schibler, Jörg ;
Co-Investigator(s) Billerbeck, Sandra ;
Organisation / Research unit
Departement Umweltwissenschaften / Archäozoologie (Schibler)
Department
Project start 23.06.2011
Probable end 31.07.2016
Status Completed
Innerhalb dieser Dissertation bearbeitet Sandra Billerbeck die Tierknochenfragmente aus der Fundstelle Riedmatt in Zug. Die Funde stammen aus einer Siedlung der Horgener Kultur und datieren um 3100 v.Chr. Der Grossteil der ausgegrabenen Tierknochen stammt vom Rothirsch (*Cervus elaphus*). Die Jagd ist also eines der wichtigeren nahrungswirtschaftlichen Elemente. Im Rahmen einer zusätzlichen Masterarbeit werden auch Analysen zu stabilen Isotopen in den Hirschknochen gemacht. Ziel dieser Untersuchungen ist es den Aktionsradius der neolithischen Jäger sowie die Standorte der bejagten Hirschpopulationen rekonstruieren zu können.ăZusätzlich werden auch Typologie, Technologie und Rohmaterialverwendung der Knochen- und Geweihartefakte untersucht. Tierknochen und Hirschgeweih sind sehr wichtige Rohstoffe, aus denen Geräte sowie Schmuck hergestellt wurden.

Keywords Neolithic Period, Archaeozoology, Economy, Ecology
Financed by
Public Administration

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners

ID	Kreditinhaber	Kooperationspartner	Institution	Laufzeit - von	Laufzeit - bis
1384771	Schibler, Jörg	Schaeren, Gishan, Adjunkt	Kantonsarchäologie Zug	23.06.2011	31.07.2016